

# Ehrendiplom (Collectiv) Wien 1873. Höchste Auszeichnung.

## Festgeschenke

aus dem Verlag von Gustav Weise in Stuttgart.

Deutsche Bilderbogen für Jung und Alt von Pletsch, G. Süß, Konewka etc. Nr. 1-250 schwarz à 1 Sgr., 3 kr., color. à 2 Sgr., 6 kr.  
 10 Bände à 25 Bogen, Preis des Bandes schwarz 1 thlr. 2 1/2 Sgr., 1 fl. 48 kr., color. 1 thlr. 25 Sgr., 2 fl. 54 kr.  
 Konewka, Silhouetten-Bilderbuch; mit 12 Blatt Bilder und Text. 2. Aufl. 9 Sgr., 30 kr.  
 Rändlich Sittlich; mit 12 Blatt Bilder und Text. 2. Aufl. 9 Sgr., 30 kr.  
 Zimmermann, Wilhelm, illustrierte Geschichte des deutschen Volkes (in 3 Bdn.). 1. Band in Prachteinband mit 20 großen Titelbildern und über 100 Text-Illustrationen. 4 thlr. 5 Sgr., 7 fl. 18 kr.

Große Auswahl billiger Bilderbücher von 1-7 Sgr., feinerer Bilderbücher von 7 Sgr. bis 1 thlr., Kriegs-Bilderbücher, Anzeigebilderbücher, Leinwand-Bilderbücher, Französischer Bilderbücher.

Neue feine Bilderbogen, Modellir-Cartons, Laubfuge-Vorlagen, illustrierte Werke, Gessardrucke.

Gratis: Illustriertes Verzeichniß von Festgeschenken, Weihnachten 1873, 16 Seiten in 8°, steht auch direct franco unter Kreuzband zu Diensten.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

### Arabische Gummi-Kugeln

von W. Stuppel in Alpirsbach.

Ein Vindermittel bei Husten, Lungenkatarrh, Heiserkeit, Engbrüstigkeit und ähnlichen Brustleiden. Zu haben in Schachteln à 7 und 12 kr. in beiden hiesigen Apotheken.

## Mahle & Mailänder

Eisengießerei Cannstatt

empfehlen sich zur Anfertigung von rohem und fertig bearbeitetem Guß jeder Art sowohl nach eigenen als eingesandten Modellen und sichern prompte und billige Bedienung zu.

In Weil im Schönbuch kam am 9. Dezember ein eitellicher Doppelmord vor. Am Ende des Dites wohnte ein älteres Ehepaar, das neuerdings in den Verdacht eines Selbstmordes lag, den es an seinem Hausbesitzer verübt haben sollte. Es sollte in dem Hause eine Hausdurchsuchung vorgenommen werden. Thüren und Läden waren geschlossen. Als durch den Schlüssel geöffnet wurde lagen beide Geleute in ihrem Bette im Blut, die Frau mit durchschnittenem Halse, der Mann mit durchschnittenen Pulsadern das Rasiermesser fand man auf dem Boden im Blute liegend.

Paris, 12. Dez. Das von den Ministern des Krieges gerichtlich an den Marschall-Präsidenten gerichtete Beugnadjungsgesuch hebt einerseits hervor, daß die Richter unbesugam die Bestimmungen des Gesetzes hätten anwenden müssen, andererseits aber, daß Marschall Bazaine kein Commando unter den schwierigsten Bedingungen übernommen und daß er seine Tapferkeit bewiesen habe. Bazaine hat ein Dankschreiben an seine Vertheidiger gerichtet, in welchem er sagt, daß er keine Revision beantragen werde, er hoffe seine Rechtfertigung allein von der Zeit und von der Veruhigung der Leutenstufen, er erwarte die Vollstreckung des Urtheils festzuschließen und stark in seinem Gewissen.

Paris, 12. Dez. Als Einschießungsort Bazaines wird in unterrichteten Kreisen die Insel Marguerite bei Cannes bezeichnet.  
 Metz, 13. Dez. Leider läßt sich nicht verkennen, daß der Ausgang des Prozesses Bazaine die Segel des französischen Chau-

vinismus mächtig gebläht hat und daß dieselbe Wirkung, welche das in Trianon gefällte Urtheil auf die Hauptstadt Frankreichs gemacht hat, sich in abgeschwächter Form in den neuen Reichsständen, mehr als sonst irgendwo in denselben aber in dem französisch redenden und denkenden Theil der Stadt Metz äußert. Beachtenswerth ist in dieser Beziehung was die „Neger Zeitung“ am Schluß eines längeren Artikels über die Verurtheilung Bazaine's sagt:

„Welche Bedeutung das Resultat des Prozesses Bazaine gerade für unser Reichsland hat, leuchtet ein. Die französischen Sympathien haben einen Stützpunkt gewonnen, von dem aus sie sicherer ihre Operationen bewerkstelligen können, und gerade unsere Stadt, als der Knotenpunkt des eben abge spielten Dramas — wie soll man's nennen: Komödie oder Tragödie? — wird selbstredend am lebhaftesten von diesen Agitationen, wenn sie sich auch der sichtbaren Oberfläche entziehen, heimgesucht werden. Das ist so selbstverständlich, daß es der Mühe nicht lohnt, weitere Worte darüber zu verlieren, und es ist nur hervorzuheben, daß es jetzt mehr denn je sowohl die Pflicht des Einzelnen als auch namentlich die der deutschen Presse ist, durch ein maß- und tactvolles, dabei aber energisches Benehmen, letztere noch durch geeignete Aufklärung über die wenig erfreulichen Früchte einer von den französischen Elementen der hiesigen Bevölkerung verfolgten Politik, allen antideutschen Bestrebungen und Machinationen kräftig entgegenzutreten. Die Behörden dürften es in dieser Beziehung kaum an sich fehlen lassen.“

Redigirt, gedruckt und verlegt von C. Mayer in Schorndorf.

# Schorndorfer Anzeiger

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. Abonnementspreis: Vierteljahrlich 30 kr., durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk viertelj. 33 kr.

Am Samstag für den

Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Insertionspreis: die dreispaltige Zeile oder deren Raum 3 kr.

N<sup>o</sup> 117.

Donnerstag den 18. Dezember

1873.

## Unterurbach. Gläubiger-Anruf.

Die Erben des verstorbenen alt Jakob Friedrich Schiel, Maasers und Todtengräbers von Unterurbach, haben die ihnen angefallene Erbschaft nur unter der Wohlthat des Inventars angetreten. Dem Beschlusse der Theilungsbehörde vom heutigen zu Folge ergeht nun an alle Diejenigen welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche an den Verstorbenen zu erheben haben, insbesondere auch an die an dessen Santerverfahren p. 1849 zu Verlast gekommenen Gläubiger die Aufforderung, ihre Forderungen, insoweit diese nicht schon geschehen ist, binnen 10 Tagen

hierorts geltend zu machen, widrigenfalls sie die im Unterlassungsfalle für sie entfallenden Nachteile sich selbst zuzuschreiben hätten.

Schorndorf den 12. Dezember 1873.  
Kgl. Gerichtsnotariat.  
G a u p p.

## Schorndorf. Staatssteuer-Einzug.

Am Montag den 22. d. M. und am folgenden Tag wird die verfallene halbjährige Staatssteuer sowie Gült pro Martini 1873 auf dem Rathhaus eingezogen.  
Steuereinnahmerei.

Hohengehren. Bei Hirschwirth's Haug besteht hier ein schwarzer Spitzhund eingestellt. Derselbe kann gegen Ersatz der Futter- und Einrückungs-Gebühren

innerhalb 10 Tagen abgeholt werden, andernfalls polizeilich darüber verfügt wird.

Schultheißenamt. Geißelbrecht.

## Winterbach. Bäckerei- & Wirthschafts-Empfehlung.

Unterzeichneter zeigt kleinlich höchlich an, daß er nächsten Sonntag seine Wirthschaft und Bäckerei eröffnen, und bittet daher um gütigen Besuch.

**Christian Fischer, junior.**

### Bekanntmachungen.



**Krieger-Verein Schorndorf.**  
Samstag den 20. Versammlung im Ader 7 1/2 Uhr Abends.  
Vortrag über die Schlacht bei Wörth nach dem großen Generalstabs-Werk.  
Seeß.  
Kettner.

### Christbaum-Beleuchtung.

In Crystall-, Paraffin-, Wachs- und Anschließlichter empfiehlt

**Friedr. Bühler, Seifensieder. Lichterhalter**  
nach neuester zweckmäßigster Construction, erläßt zum Selbstkostenpreis

Schorndorf. Obiger.

### Gin Arbeiter

Suchet dauernde Beschäftigung bei Schäbele, Schuhmacher.

Schorndorf.

Einige Wagen guten Strohdung

hat zu verkaufen H. Hüttelmaier.

Deutelsbach.

## Wirthschafts-Verkauf.

Der Unterzeichnete verkauft am Samstag den 27. Dez. d. J. Nachmitt. 1 Uhr

sein an der Schnath-Endersbacher Straße gelegenes, neu erbautes Haus, worin seither eine sich des besten Fortgangs zu erfreuende Wirthschaft betrieben wurde.

Angebot 2800 fl. Liebhaber ladet freundlich ein

W. Waldbauer  
Waldbausburg.

Winterbach.

Plückerhausen. Unterzeichneter hat ein 13 Wochen trächtiges

**Mutterchwein**  
zu verkaufen.

Waldhorn. Bäder Bläsi.

### Dank und Bitte.

Für die Rettungsanstalt auf dem Schönbühl sind seit März d. J. nachbenannte Gaben der Liebe aus dem Bezirk bei dem Unterzeichneten eingegangen:

Durch K. Pfarramt Steinberg: Off. am Landesbustag 6 fl. 3 kr. Von Schnath-Gemeinsch. 6 fl. G. Gebh. 1 fl. 30 kr. Desterl. 1 fl. Von Deutelsb. Frau Fr. Ludw. 2 fl. Gemeinsch. 7 fl. Durch Fr. Steinfel von N. N. 2 fl. 30 kr. Gemeinsch. Mich. 1 fl. Von Geradst. Opfer 4 fl. Durch J. Plm. 2 fl. Von Schorndorf: Schulstr. G. 1 fl. Frau Br. 10 Pfund Nudeln und 1 fl. 30 kr. R. W. in Pl. 1 fl. Hirschw. B. in Grb. Kleidungsst.

Durch Hrn. Gottl. Jm. Weil in Schorndorf: Von M. in Pl. 1 fl. Von Mielersbach-Gemeinsch. 2 fl. Legat von der + Neg. Bühner 5 fl. Von Oberurbach durch G. Krög 5 fl. Schulth. B. 1 fl. Durch Hr. Pf. Schall Pf. von Höhl. u. Stn. 4 fl. Gemeinsch. in Hoheng. 3 fl. L. W. auf Bärenhof 27 fl. 30 kr. K. in Winterb. 1 fl. 21 kr.

Durch Herrn Schultheiß Weegmann in Grunbach: von Grunbach Opfer 13 fl. Sonstige Gaben 21 fl. 31 kr. Hrn. W 5 fl.

Indem wir für diese Gaben herzlich danken, und Gottes reichen Segen wünschen, bitten wir bei herannahender lieben Weihnachtszeit aufs neue um Gaben der Liebe für unsre 27 Pflgebefohlene, und verweisen auf das Wort des Herrn: Was ihr gethan habt einem unter diesen meinen Geringsten, das habt ihr mir gethan.

Gaben jeder Art nehmen gerne an: Hr. Gottl. Jm. Weil in Schorndorf, Hr. Schultheiß Weegmann in Grunbach, Hr. Pfarrer Hoffacker in Deutelsbach, Hausvater Raffauer auf Schönbühl.

### Gaben für die Kinderrettungs-Anstalt auf dem Tempelhof

nimmt auch heuer wieder entgegen C. W a y e r, Buchdruckerei-Bes.

Haubersbrunn.

Der Unterzeichnete verkauft eine Kuh von 3 Kühen unter denen zwei halbrüchtig und eine hochträchtig ist.

Friedrich Ziegele.

Ein Actenständer und ein Weihnachtsgarten wird zu kaufen gesucht. Näheres bei

der Redaction.

DG. Waldhorn.

Schorndorf-Ploinger Eisenbahn.

Der Artikel im letzten Blatt hätte ganz Recht, sofern es gelang, aus der Laune...

Wie wir hören sind bereits von unserem verehrten Herrn Oberamtmann einleitende...

Winterbach.

Weihnachts-Ausstellung

Kinder-Spielwaaren A. Kinzelbach.

Ein Fest- und Communion-Geschenk von dauerndem Werthe.

Im Verlage von W. Krieger in Stuttgart ist soeben erschienen und durch alle...

Alles mit Gott!

Evangelisches Gebetbuch für alle Morgen und Abende der Woche in vierfacher...

Siebenundzwanzigste verbesserte Auflage. 416 Seiten. 8°. Mit einem Stahlstich.

Wenige Jahre sind seit dem ersten Erscheinen dieses vortrefflichen Buches...

hunderttausend Exemplaren

über alle Länder deutscher Zunge verbreitet und ist Vielen ein reicher, unerlöschlicher...

In Kassel und Frankfurt haben die Hausfrauen gegen den Marktwucher Strife gemacht.

Stuttgarter evang. Sonntagsblatt

Preis vierteljährlich 13 kr., einzelne Nummern 1 kr.

In der Unterzeichneten ist zu haben:

Deutsche Volks- Zeichen- Schule für Schule und Haus.

Von den ersten Meistern dieser Kunst zusammengestellt. 12 Hefte. Preis 9 kr.

Neue allgemeine Bauordnung.

(Nach dem Gesetz vom 26. Okt. 1872.) Preis 6 kr.

zur Umwandlung von Gulden und Kreuzer in Mark und Pfennige und umgekehrt,

von G. Heib, Oberamtsgeometer. Preis 12 kr.

Tabellen zur Zusammenstellung des Flächenmaßes nach altem u. neuem Maß.

Heimathscheine (nach neuem Formular.)

Strafgesetzbuch für das deutsche Reich vom 15. Mai 1871. C. Mayer'sche Buchdruckerei.

Geldsorten-Cours

Table with 2 columns: Location/Currency and Price. Frankfurt, 16. Dezember 1873. Preuss. Friedrichsd'or 9 58-59, Pistolen 9 41-43, Holländ. fl. 10-Stücke 9 52-54, Dukaten 5 33-35, 20 Franken-Stücke 9 21 1/2 - 22 1/2, Engl. Sovereigns 11 49-51, Russ. Imperiales 9 42-44, Dollars in Gold 2 25-26.

Goldkurs

Table with 2 columns: Currency and Price. der K. Württ. Staatskassen-Verwaltung, Stuttgart, den 1. Dezember 1873. Friedrichsd'or 9 fl. 55 kr., Kurhess. Pistolen (v. 1847 bez. 1841) 9 fl. 55 kr., Andere Pistolen 9 fl. 40 kr., 20 Frankenstücke 9 fl. 20 kr., Randdukatens 5 fl. 32 kr.

bezahlen. Bei uns kostet gegenwärtig das Ei gegen 3 kr., nämlich 6 Stück 16 kr. Wäre da den hiesigen Hausfrauen Strife-Organisation nicht ebenso angemessen?

Ehrendiplom (Collectiv) Wien 1873. Höchste Auszeichnung.

Festgeschenke

aus dem Verlag von Gustav Weise in Stuttgart.

- Deutsche Bilderbogen für Jung und Alt von Pletsch, G. Sitz, Konewka etc. Nr. 1-250 schwarz à 1 Sgr., 3 Kr., color. à 2 Sgr., 6 Kr. 10 Bände à 25 Bogen, Preis des Bandes schwarz 1 Thlr. 2 1/2 Sgr., 1 fl. 48 Kr., color. 1 Thlr. 25 Sgr., 2 fl. 54 Kr. 2 Bände à 100 Bogen, Preis des Bandes schwarz 3 Thlr. 20 Sgr., 6 fl., color. 6 Thlr. 15 Sgr., 10 fl. 48 Kr. Konewka, Silhouetten-Bilderbuch; mit 12 Blatt Bilder und Text. 2. Aufl. 9 Sgr., 30 Kr. Rändlich Sittlich; mit 12 Blatt Bilder und Text. 2. Aufl. 9 Sgr., 30 Kr. Zimmermann, Wihl, illustrierte Geschichte des deutschen Volkes (in 3 Bdn.). 1. Band in Prachteinband mit 20 großen Titelbildern und über 100 Text-Illustrationen. 4 Thlr. 5 Sgr., 7 fl. 18 Kr.

Große Auswahl billiger Bilderbücher von 1-7 Sgr., feinerer Bilderbücher von 7 Sgr. bis 1 Thlr., Kriegs-Bilderbücher, Unzerreißbarer Bilderbücher, Leinwand-Bilderbücher, Französische Bilderbücher.

Neue feine Bilderbogen, Modellir-Cartons, Laubsäge-Vorlagen, illustrierte Werke, Gelfarbdrucke.

Gratis: Illustriertes Verzeichniß von Festgeschenken, Weihnachten 1873, 16 Seiten in 8°, steht auch direct franco unter Kreuzband zu Diensten.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Tagesneuigkeiten.

Breslau, 15. Dez. Das Stadtgericht hat den Fürstbischof Förster wegen 29 ungesetzlicher Anstellungen von Geistlichen in contumaciam zu 11600 Thalern Geldbuße eventuell zweijährigem Gefängniß verurtheilt.

Vom, 15. Dez. Vom Bischof Reinkens ist heute ein gegen die Encyclica des Papstes vom 21. November gerichteter Hirtenbrief erschienen.

Mindorfstadt, 15. Dez. Der Landtag ist plötzlich beschlußunfähig geworden, weil die Hälfte der Abgeordneten ihr Mandat niedergelegt haben.

Dresden, 15. Dez. Die Königin-Witwe Elisabeth von Preußen ist vergangene Nacht 12 Uhr verstorben. Der Kronprinz des deutschen Reichs und von Preußen traf Nachts hier ein.

Strasburg, 15. Dez. Die Strasburger Zeitung schreibt: Die Nachricht von der Schließung des Jülichheimer Knabeninternats ist in der gegebenen Fassung verfehlt. Die Schließung ist noch nicht definitiv. Die durch die Blätter gehende Mitteilung von einer dem französischen Agitator Carré ertheilten Verwarnung wird von unabhängiger Seite dahin berichtet, daß die Verwarnung speziell die Wahlagitation nicht betreffe. Carré wurde allgemein eröffnet, daß die Gerede der Regierung sich erschöpfen könne, wenn er fortfabre, politische Agitationen für französische Interessen zu betreiben. Die Freiheit der Wahlbewegung wird Seitens der Regierung nicht im Mindesten beeinträchtigt werden.

Bern, 12. Dez. Durch die letzte Encyclica veranlaßt, die permanente Vertretung des päpstlichen Stuhles aufzuheben, beschloß der Bundesrath, den Runtius um Mittheilung des Tages seiner Abreise zu ersuchen.

Aus Havre, 13. Dez. Vormittags, wird telegraphirt: In diesem Augenblick steht in unserem Hafen der mit Baumwolle beladene „Preston“ in Flammen. Von 3000 Ballen Baumwolle waren 1500 ausgeladen. Die Lösarbeiten sind im Gange. Dieses Schiff war am 7. d. M. aus Neu-Orleans gekommen.

Paris, 13. Dez. Marschall Bazaine wird, wie schon gemeldet wurde, zur Abbüßung der zwanzigjährigen Haft, zu der ihn Mac Mahon begnadigte, nach der Insel St. Marguerite nahe der provencalischen Küste und unweit von Cannes und Antibes gebracht werden. Es befindet sich dort ein Schloß, das früher als Staatsgefängniß benützt wurde und in welchem auch unter der Regierung Ludwig's XIV. der gebelmissvolle Mann mit der eisernen Maske, ehe er nach der Bastille geschafft wurde, mehrere Jahre verbrachte. In neuerer Zeit diente diese durch ihre gesunde Lage und ihr mildes Klima bevorzugte Insel als Straßort für die Länge...

rem Gefängniß oder Kerker verurtheilten algerischen Araber. Bazaine ist hienit als gegenwärtiger Staatsverbrecher und ehemaliger Afrikaner nach einer seiner würdigen Residenz verlegt worden. Selner Familie ist es bereits verstatet worden, die Annehmlichkeiten seiner Haft mit ihm zu theilen, und so wird er in unfreiwilligem Stillleben seine Tage verbringen, bis ihn über kurz oder lang eine Amnestie oder ein Staatsstreich wieder in das Gewühl des Lebens zurückwirft. Bazaine's Abreise ist, wie man der „Frankf. Ztg.“ telegraphirt, auf Mittwoch festgesetzt. Die Kosten des Prozesses, zu denen der Marschall verurtheilt wurde, betragen nicht weniger als 800,000 Francs. „Bays“ befürwortet, daß es die Ehre Frankreichs erheische, die Prozeßkosten der Familie Bazaine abzunehmen, da es nicht anständig sei, dieselbe auch pecuniär zu Grunde zu richten.

Paris, 15. Dez. Nach den bisher bekannt gewordenen, obwohl noch unvollständigen Resultaten der gestern stattgehabten Erfragwahlen ist es als gewiß anzusehen, daß die Republikaner in allen vier Wahlen mit beträchtlichen Majoritäten gesiegt haben.

Verfaillies, 15. Dez. Die Regierungskreisen sind über den Ausfall der Wahlen außer sich. Von Baragon erzählt man sich das Wort: „Wir müssen das Stimmrecht inebeln!“ — Bazaine wird morgen nach seinem Haft-Ort abgeführt.

London, 16. Dezbr. „Morningpost“ veröffentlicht einen Aufruf der Erbkönigin der Pariser Commune, welcher befristete Auflösungen gegen die Verlängerung der Präsidentschaft Mac Mahons enthält. Der Aufruf schließt: Die Stunde habe geschlagen, sich zu erinnern, daß das Leben von Tyrannen denen geböre, welche berechtigt seien, es zu nehmen.

15. Dez. Auf die Auslassung Bowyers, der sich gegen die Abhaltung des Meetings ausgesprochen, daß der Sympathie des englischen Volkes für die preussische Regierung in deren Kampf mit den katholischen Bischöfen Ausdruck geben soll, veröffentlicht Carl Ruffel ein Schreiben. In demselben erklärt Carl Ruffel wiederholt, daß er den Vorschlag in dem gedachten Meeting gern übernehme. Es sei die schon von Lord Peel vorausgesagte und vorausgesagte Zeit gekommen, wo die katholische Kirche sich nicht mehr damit begnüge, daß sie anderen Kirchen gleichgestellt sei, sondern wo sie allein herrschen wolle. Er könne eine Gewalt des Papstes, die, wie offen ausgesprochen worden, alle Getauften umfasse, eine Gewalt, die sich auch über die Königin, die Glieder des königlichen Hauses, die Bischöfe und die Geistlichkeit der anglikanischen Kirche erstrecken würde, nicht anerkennen. Ebenso müsse er sich entschieden gegen die autonomische Stellung erklären, welche der Papst für Irland in Anspruch nehme und durch die er seine Weltmacht zu erweitern trachte. „Daily Telegraph“ bespricht gleich...

Die strahlenden Verhältnisse in Preußen und meint, die Forderungen der preussischen Regierung seien durchaus billige, und es könne keinem Zweifel unterliegen, dass die katholische Kirche sich schließlich fügen müsse.

Savanna, 11. Dez. Eine Proclamation des Generalcajovans Jovellar verkündet die peinliche Aufgabe der „Virginia“ abzuliefern. Jovellar bemerkt, dass ihm hierzu der bestimmte Befehl geworden sei und ermahnt die Bevölkerung zum Gehorsam.

Newyork, 12. Dez. Der Virginius ist nach Bahia Honda (spanischer Hafen) gebracht worden, wo er an Amerika übergeben werden wird.

In No. 262 des „Newyorker Democrat“ vom 14. Novbr. v. J. lesen wir wie Zwischendecks-Passagiere auf einem Cunard-Dampfer verpflegt werden.

Newyork, 13. Novbr. 1873.

In die Redaction des N. Y. Democrat. Einer verehrlichen Redaction theile ich anlegend eine Beschwerde mit, welche eine Reihe von deutschen Passagieren des englischen Dampfers „Calabria“ mir überreicht haben.

Hochachtungsvoll. Ergebnis! Der General-Consul:

J. Köfing.

Abdruck.

An Bord der „Calabria“, 10. Novbr. 1873.

Die unterzeichneten deutschen Passagiere im Zwischendeck des der Cunard-Linie gehörenden Dampfers „Calabria“, erlauben sich Ew. Hochwohlgeboren ganz gehorsamt über die Verpflegung und Behandlung vorstellend zu werden.

Wir haben Hamburg resp. Rotterdam und Antwerpen nach Hull und Grimsby in Vieh- und Güter-Dampfern gesehen, die Passagiere von Hamburg erzielten während dieses Aufenthaltes in Hull, gar Nichts, als Caffee zu Bord des Schiffes als Verpflegung; die Eisenbahnfahrt von Hull nach Liverpool war mehr wie Menschenquälerei.

Es würde dies Alles gerühmet, in der Hoffnung, dass an Bord alles besser werden würde, aber welche Täuschung, die Caffeecontracte schreiben eine gesunde und gut zubereitete Kost vor, es ist nicht zu viel gesagt, wenn wir die wirklich Erhaltene als vollständig ungenießbar bezeichnen.

Schwaaren die uns als gut vorgelegt waren, von uns der See übergeben worden sind; eine Abwechslung in der Mittagsbestimmung gab es fast nicht, als einige Maß verdorrenen Biscuits. Neben den Caffee und Thee bemerkten wir nichts weiter, die uns vorgelegten Getränke verdienen diesen Namen einfach nicht.

Während Engländer und Irländer sich an Haiserkäse erquickten durften, wurde einer deutschen Frau mit einem Säugling und einem kleinen Kinde ein kleiner Becher voll davon verabreicht und einem kleinen Kinde ein kleiner Becher voll davon gegeben.

Die Unterzeichneten gehen nun nach allen Richtungen auszuweichen, es ist deshalb nicht möglich, diese Angelegenheit unsererseits weiter zu verfolgen, in die Hände Ew. Hochwohlgeboren legen wir deshalb das Interesse vieler deutscher Bürger, die für die Verletzung verzeihen möchten, dem Versprechen gewinnfüchtiger Agenten zu glauben und sich zur Ueberfahrt der Cunard-Linie zu bekennen.

Inzwischen verharren wir Eurer Hochwohlgeboren ergebenst gehorsamt

G. H. Simons, J. L. Eininger, Peter Krydewia, Leopold (act.) G. H. Simonis, J. L. Eininger, Peter Krydewia, Leopold (act.) G. H. Simonis, J. L. Eininger, Peter Krydewia, Leopold (act.)

Verchiedenes.

Ein richtiger Berliner. Vor Paris unter den Vorposten hätte ein gewandter Gelehrter zur Unterhaltung der Kameraden ein Marionettenbheater eingerichtet und erzielte damit solche Erfolge, dass auch wohl höhere Distinguirte zu Gast kamen.

Logogryph.

Mit B wärmt, kühlt und nährt es Dich, Mit G erhebt's in Blasen sich, Mit r heißt es so viel als fast, Mit R hat's alles was Du hast.

Aussagung der Charade in No. 144: Pechvogel.

Redigirt, gedruckt und verlegt von C. Mayer in Schorndorf.

Schorndorfer Anzeiger

Amtsblatt

Oberamts-Bezirk Schorndorf.

No. 148.

Samstag den 20. Dezember

1873.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. Abonnementspreis: vierteljährl. 80 Kr., durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk viertelj. 88 Kr.

Insertionspreis: die dreispaltige Zeile oder deren Raum 3 Kr.

Oberamt Schorndorf.

Bekanntmachung, betr. die Reichstagswahl.

Nach Kaiserlicher Verordnung vom 29. v. Mts. ist die Fornahme neuer Wahlen zum Reichstag auf Samstag den 10. Januar 1874 anberaumt worden.

Die Wahlhandlung beginnt im ganzen Reihe und so auch in dem zum X. Wahlkreise des Königreichs gehörigen Oberamtsbezirk Schorndorf, um 10 Uhr Vormittags, dauert ununterbrochen bis 6 Uhr Nachmittags, zu welcher Stunde sie geschlossen wird.

Die Abgrenzung der Wahlbezirke, die Bestimmung der Abstimmungsorte und Lokale, sowie die Namen der Wahlvorsteher und ihrer Stellvertreter, werden in Nachstehendem bekannt gemacht.

Table with 4 columns: Wahlbezirk (Wahlkreis X. No.), Wahlvorsteher, Stellvertreter, Wahlort und Lokal. Lists various districts like Schorndorf, Adelberg, Asparglen, etc.